

THEOLOGISCHE REVUE

117. Jahrgang

– März 2021 –

Göcke, Benedikt Paul: *The Panentheism of Karl Christian Friedrich Krause (1781–1832)*. From Transcendental Philosophy to Metaphysics. – Berlin: Lang 2018. 258 S. (Berliner Bibliothek, 5), geb. € 51,50 ISBN: 978-3-631-74689-9

B. P. Göcke ist bereits 2012 mit einer in der Reihe *ratio fidei* erschienenen Diss. zur Philosophie Karl Christian Friedrich Krauses hervorgetreten, mit der er jenen – oft wenig beachteten – Zeitgenossen Hegels und Schellings für eine systematische Rezeption erschlossen hat. Im hier angezeigten Buch, das nicht einfach eine Übersetzung der Diss. darstellt, sondern einen eigenen Zuschnitt mit neuer Schwerpunktsetzung aufweist, geht G. einen wichtigen Schritt, um auch ein englischsprachiges Publikum mit Krauses Denken vertraut zu machen. Die Darlegung in der englischen Sprache bleibt zwar an einigen Stellen nicht ohne Fehler, aber gerade die Übertragung der komplexen Krause-Zitate mit ihren vielen *termini technici* stellt eine besondere Leistung des Buches dar. Auf eine biographische Skizze folgen ca. 100 S., in denen das theoretische Werk Krauses mit einer zusammenhängenden Interpretation gewürdigt wird. Auf abermals ca. 100 S. werden an Krause geschulte Argumente in aktuelle Debatten – der Religionsphilosophie, der Wissenschaftstheorie und der Philosophie des Geistes – eingespeist sowie Krauses Einfluss auf Schopenhauer untersucht. G. zeigt auf, wie Krauses panentheistische Metaphysik ein holistisches und antireduktionistisches Verständnis der Wissenschaften begünstigt sowie entscheidende Argumente liefert, um für eine panpsychistische Position in der *philosophy of mind* zu optieren.

Über den Autor:

Thomas Hanke, Dr., Professor an der PTH St. Georgen Frankfurt und Lehrstuhlvertreter Kath.-Theologisch Fakultät WWU Münster (hanke@sankt-georgen.de)